

**Niederschrift über die Sondersitzung des Stadtrates  
vom 30.01.2024**

**Anwesend:**

**(stimmberechtigte)**

Meyer, Nicolas, Dr.	Oberbürgermeister	
Baldauf, Christian	CDU	
Baqué, Manuel	CDU	
Bindert, Gabriele	CDU	<b>Ab TOP 3</b>
Bürkle, Uwe	CDU	
Dropmann, Hans	CDU	
Finke, Stephan	Parteilos	<b>Geht nach TOP 2</b>
Haselmaier, Heike	CDU	
Jerger, Jürgen	CDU	
Kühner, Daniel	CDU	
Schönherr, Sonja	CDU	
Spiegel, Lucas	CDU	
Stock, Corinna	CDU	
Svoboda, Martin	CDU	
Winkes, Daniel	CDU	
Höppner, Aylin	SPD	
Klodt, Uwe	SPD	
Koch, Gunther	SPD	
König, Adolf José	SPD	
Ober, Karl	SPD	
Sielaff, Kirsten	SPD	
Werle-Schneider, Gisela, Dr.	SPD	
Classen-Czeczerski, Sylvia	Die Grünen/Offene Liste	
Gauch, Anne	Die Grünen/Offene Liste	
Goschinak, Günter	Die Grünen/Offene Liste	
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste	
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	
Stauffer, Monika	Die Grünen/Offene Liste	
Trapp, Hartmut	AfD	
Wagner, Reiner	AfD	
Mester, Tanja	FWG	
Sturm, Charis	FWG	
Sturm, Rudi	FWG	
Börstler, Thomas	FDP	
Gürtler, Arno	FDP	
Schwarzendahl, David	Die Linke	

**(nicht stimmberechtigte)**

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
Leidig, Bernd	Beigeordneter
Berg, Linda	Verwaltung
Charchard, Christian	Verwaltung
Graber-Jauch, Andrea	Verwaltung
Hock, Bettina	Verwaltung
Hoppe, Julia	Verwaltung
Hubertus, Frank	Verwaltung
Hütter, Markus	Verwaltung

Kardaus, Jan	Verwaltung
Reinhardt, Michael	Verwaltung
Rückemann, Tristan	Verwaltung
Scherrer, Volker	Verwaltung
Seifert, Thorsten Oliver	Verwaltung
Sprenger, Iris	Verwaltung
Winsel, Wolfgang	Verwaltung

**(Abwesend bei Top ...)**

**Es fehlen entschuldigt:**

**(stimmberechtigte)**

Krantz, Stefan	CDU
Maurer, Lothar, Dr.	CDU
Piana, Jesko	CDU
Reffert, Monika	SPD
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD
Bruder, Gerhard, Dr.	Die Grünen/Offene Liste
Ullrich, Thorsten	AfD
Weber, Beate	Parteilos
Schaich, Sylvia	Die Linke

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr    Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Die Mitglieder des Stadtrates waren durch Einladung vom 25.01.2024 auf Dienstag, den 30.01.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 wurden in öffentlicher Sitzung im Spiegelsaal des CongressForums Frankenthal, Stephan-Cosacchi-Platz 5, behandelt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

OB Dr. Nicolas Meyer  
(Vorsitzender)

---

Tristan Rückemann  
(Schriftführer)

# **Tagesordnung**

## **I. Öffentliche Sitzung**

Einwohnerfragestunde

Vorlagen der Verwaltung

1. Dringlichkeitsbeschluss: Notwendige Eilmaßnahmen zur Unterbringung Geflüchteter und weiterer Personen  
Vorlage: XVII/3838
2. Beschaffung von Wohncontainern - Hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: XVII/3839
3. Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes  
Vorlage: XVII/3849





Aktenzeichen: Task Force

Datum:

Hinweis:

**Dringlichkeitsbeschluss: Notwendige Eilmaßnahmen zur Unterbringung Geflüchteter und weiterer Personen**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SR</b>	Sitzung am <b>30.01.2024</b>	Top <b>1</b>	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<b>34</b>
					Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<b>2</b>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Stimmenmehrheit:	<input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>								
Abdruck an: 25								

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der mündliche Bericht zur Unterbringung Geflüchteter wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Ausbauziel von prognostizierten erforderlichen zusätzlichen ca. 250 Unterbringungsplätzen im Jahr 2024 wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die hierfür erforderlichen Umsetzungsmaßnahmen und Beschlussanträge der zuständigen Gremien vorzubereiten.
3. Der Schaffung von zusätzlichen ca. 250 Platzkapazitäten durch die Errichtung von Wohncontainern auf dem Festplatz Benderstraße in zweigeschossiger Bauweise (Option 2) auf Grundlage der Ermittlung des Kostenrahmens der Task Force Unterbringung in Höhe von ca. 7,82 Mio. € wird zugestimmt (Teilprojekt 1 Task Force Unterbringung).
4. Der Finanzierung der Kosten von ca. 7,82 Mio. € bis zum Jahr 2026 für die Schaffung von zunächst ca. 250 zusätzlichen Platzkapazitäten durch die Errichtung von Wohncontainern (Beschlusspunkt Nr. 3) wird zugestimmt. Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen des Jahres 2024 erfolgt durch die Nichtinanspruchnahme von Deckungsmitteln bei Produkt 6230. Die außerplanmäßige Aufwendung ist unabweisbar (§ 100 Abs. 1 GemO). Unabweisbar ist die Aufwendung, da die Unterbringung Geflüchteter eine gesetzliche Pflichtaufgabe ist.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur adäquaten Aufnahme und Versorgung, angepasst an die unter Beschlusspunkt 3 genannte Kapazitätserweiterung der Unterbringung, zu entwickeln (Teilprojekt 2 der Task Force Unterbringung).
6. Die Verwaltung wird beauftragt, eine zielgerichtete Strategie zum Rückbau der vorübergehenden Unterbringungen in Frankenthal zu entwickeln und unter Berücksichtigung der Gesamtlage perspektivisch bis möglichst 2027/28 umzusetzen.

## Protokoll:

OB Dr. Meyer eröffnet die Sitzung und trägt einen Bericht zum Thema Flüchtlinge und Unterbringung vor, welcher auch die gegenwärtige Situation beinhaltet und Maßnahmen die ergriffen werden.

Herr Winsel, Leiter der Task-Force Asyl berichtet anhand einer Präsentation zu der Lage der Flüchtlingsunterbringung und der bevorzugten Vorgehensweise der Verwaltung. Zusammen mit Herrn Reinhardt werden Verständnisfragen beantwortet.

RM Börstler bringt einen Kauf der Container in die Diskussion ein, woraufhin klar gemacht wird, dass Containeranlagen keine Dauerlösung sein sollen und auch nur für einen bestimmten Zeitraum genutzt werden sollen.

RM Höppner wirft ein, dass durch mangelnden Wohnungsbau die vorliegende Situation entstanden ist und durch Initiative in vergangenen Jahren die derzeitige Situation eine andere wäre.

RM Hatzfeld-Baumann pflichtet Frau Höppner bei.

Zur Frage des Vergabeverfahrens wird erläutert, dass im vorliegenden Fall eine besondere Dringlichkeit geboten ist und daher ein beschleunigtes Verfahren möglich ist. Auf Nachfrage zum Vergabeverfahren in ähnlichen Projekten wird betont, dass in laufenden Prozessen aus rechtlichen Gründen das Verfahren nicht beschleunigt werden kann.

RM Trapp erklärt, dass seine Partei der Vorlage nicht zustimmt, mit den Worten „Frankenthal ist voll“.

Nach Abstimmung wird der Vorlage mit Mehrheit und ohne Änderung zugestimmt.



Aktenzeichen: B-V/25/Mes

Datum:

Hinweis:

**Beschaffung von Wohncontainern - Hier: Auftragsvergabe**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SR</b>	Sitzung am <b>30.01.2024</b>	Top <b>2</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <b>34</b>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <b>2</b>
					Enthaltungen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input checked="" type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
<b>Abdruck an:</b> <b>25</b>					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Firma

**Amtra Mobilraum GmbH  
Justus-von-Liebig-Straße 1  
64584 Biebesheim**

wird der Auftrag zur Errichtung und Demontage sowie Anmietung von 9 zwei-  
geschossigen Containeranlagen mit einer Standzeit bis zum 31.08.2026 zur Un-  
terbringung von Flüchtlingen in Frankenthal (Pfalz), gemäß dem Angebot vom  
18.01.2024, zum Angebotspreis von

**6.437.157,78 € brutto**

erteilt.

Die Kosten fallen wie folgt an:

**2024 = 2.115.979,53 €**

**2025 = 2.094.180,28 €**

**2026 = 2.226.997,97 €**



2. Bei Produkt 3141 (Soziale Einrichtungen) wird der Leistung einer außerplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 2.115.980,00 € für das Haushaltsjahr 2024 zugestimmt.  
Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei Produkt 6230 (wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit mit Sonderrechnung).

**Protokoll:**

Da TOP 1 und 2 inhaltlich Ähnlich sind, erfolgt die Protokollführung unter TOP 1.



Aktenzeichen: 20/Sche

Datum:

Hinweis:

**Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>SR</b>	Sitzung am <b>30.01.2024</b>	Top <b>3</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an:</b> 20					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer bereichs- und dezer-natsübergreifenden Projektgruppe zur Erstellung eines Haushaltskon-solidierungskonzeptes.

Ziel dieses Konzeptes ist die Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes in einem vorgegebenen Zeitrahmen (bis zu 10 Jahren).

## **Protokoll:**

OB Dr. Meyer erläutert die Vorlage ausführlich.

Beigeordneter Leidig führt einige weitere Punkte dazu aus.

RM Böstler merkt an, dass evtl. der Ältestenrat in den Prozess miteinbezogen wird.

OB Dr. Meyer erklärt, dass ein Berichtsturnus, in Abstimmung mit dem Ältestenrat, im Laufe des Prozesses vorgesehen ist.

RM Schulze betont die Erhaltung der freiwilligen Leistungen, als essentieller Beitrag für eine lebenswerte Stadt.

RM Höppner macht auf die fehlenden Jahresabschlüsse aufmerksam, die zügig angegangen werden sollen. Ebenso wichtig ist die Entschuldung der Kommunen, die als weiterer Baustein der Haushaltskonsolidierung fungiert.

Bgo. Leidig sagt zu, dass zum Thema Entschuldung in den nächsten Sitzungen des Stadtrates Vorlagen auf der Tagesordnung stehen werden.

RM Baldauf merkt an, dass eine verstärkte Ansiedlung von Gewerbe mit zur Besserung des Haushaltes beitragen kann.